DEUTSCHER LEICHTATHLETIK VERBAND

SICHERHEITSBELEHRUNG BEI LAUFWETTBEWERBEN

Die Leichtathletik mit ihren vielfältigen Disziplinen und Geräten verlangt besondere Maßnahmen zur **Vermeidung von Unfällen** während der Durchführung von Wettkämpfen und während des Trainingsbetriebs. Deshalb müssen alle Mitarbeiter in der Organisation, Kampfrichter sowie Trainer und Übungsleiter dieser Tatsache größte Aufmerksamkeit widmen, stets umsichtig handeln und die nachfolgenden Hinweise beachten:

1. Die für Laufwettbewerbe eingesetzten **Kampfrichter** haben sich so zu **verhalten**, dass sie am Lauf beteiligte **Athleten weder behindern** noch **gefährden**.
2. Gleichzeitig stattfindende Wurfwettbewerbe stellen **erhebliche Gefährdung** dar. Finden solche Wettbewerbe im Innenraum statt, ist ständig auf **fliegende Wurfgeräte** zu achten.
3. **Startblöcke** müssen **funktionstüchtig** sein und sind stets mit den **Dornen nach unten** abzulegen.
4. **Startrevolver** dürfen **nicht offen** getragen und müssen **immer** im **gesicherten Zustand abgelegt** und **aufbewahrt** werden. **Ein spielerischer Umgang mit der Waffe ist verboten.**
5. Ein Schuss darf **nur abgegeben werden**, wenn sich **niemand im Gefahrenbereich** von Starter und Rückstartern aufhält. **Andernfalls ist jeglicher Startvorgang sofort abzubrechen.**
6. Der Startordner hat vor jedem Lauf sicherzustellen, dass die Athleten nicht durch gleichzeitig stattfindende technische Wettbewerbe gefährdet werden. Gegebenenfalls sind **Absprachen** mit den **betreffenden Kampfgerichten** zu treffen.
7. Bei Wettbewerben ab 400 m sowie bei Staffeln bis einschließlich 4×400 m sind die Startblöcke unmittelbar nach dem Start von der Bahn zu entfernen und außerhalb der Laufbahn abzulegen.
8. Bereit- oder **abgestellte Geräte** (Hürde, Hindernisse, Displays u. ä.) dürfen **nicht in** die **Laufbahn hineinragen** oder die **Wettkämpfer gefährden**.
9. Hürden und Hindernisse sind vor dem Aufstellen auf ihren **einwandfreien Zustand** zu prüfen. Sie dürfen nur bei gesperrter Bahn aufgestellt werden.
10. Sofern **keine Hindernisläufe** ausgetragen werden, ist der **Wassergraben abzudecken** oder anderweitig so zu sichern, dass dort keine Gefahr für Wettkämpfer oder Kampfrichter besteht.
11. Im **Zielbereich** aufgestellte **Geräte** (Zielbildkamera, Lichtschranken, Anzeigetafeln o. ä.) sind rechtzeitig auf ihren **einwandfreien Zustand** und auf **Standfestigkeit und Funktion** zu überprüfen und durch geeignete Maßnahmen abzusichern.
12. Der **Zielbereich** ist so abzugrenzen, dass unbeteiligte Personen **keinen unmittelbaren Zugang** haben.
13. Der Auslauf hinter dem Ziel ist freizuhalten. Fotografen, Medienvertreter und nicht eingesetzte Personen sind anzuweisen, diesen Bereich zu verlassen.
14. Beim Überqueren der Laufbahn ist stets nach links und rechts zu schauen. Die Bahn darf nur betreten werden, wenn keine Athleten im Wettkampf auf der Bahn sind.

Sicherheitsbelehrung

DEUTSCHER LEICHTATHLETIK VERBAND

Belehrung durchgeführt am: _____

Veranstaltung: _____

Name (Schiedsrichter): _____

Unterschrift (Schiedsrichter): _____

Belehrung erhalten, gelesen und vollumfänglich verstanden:

NAME KAMPFRICHTER	UNTERSCHRIFT	NAME KAMPFRICHTER	UNTERSCHRIFT